

**Dritte Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Änderung der Förderzuständigkeitsverordnung SMI**

Vom 21. April 2026

Das Staatsministerium des Innern verordnet aufgrund

- § 2 Absatz 4 des [Gesetzes zur Errichtung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank](#) – vom 19. Juni 2003 (SächsGVBl. S. 161), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 28. Juni 2018 (SächsGVBl. S. 430) geändert worden ist, und
- § 16 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 des [Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes](#) vom 25. November 2003 (SächsGVBl. S. 899), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist:

**Artikel 1
Änderung der Förderzuständigkeitsverordnung SMI**

Die [Förderzuständigkeitsverordnung SMI](#) vom 8. Februar 2012 (SächsGVBl. S. 150), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 23. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 747) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 wird durch den folgenden § 2 ersetzt:

„§ 2

Zuständigkeit der Landesdirektion Sachsen

Die Landesdirektion Sachsen ist zuständig für

1. die Durchführung der Förderung mit dem Meisterbonus für gewerblich-verwaltungstechnische Berufe und
2. die Förderung der freiwilligen Rückkehr von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen in ihre Herkunftsstaaten oder aufnahmebereite Drittstaaten.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 21. April 2026

Der Staatsminister des Innern
Armin Schuster